

Friedrich Eduard König

Historisch-kritisches  
Lehrgebäude  
der  
hebräischen Sprache

Band I  
Erste Hälfte

1979  
Georg Olms Verlag  
Hildesheim · New York



# Uebersicht des Inhaltes.

## Einleitung.

	Seite
§ 1. Wichtigkeit des Studiums der hebr. Sprache . . . . .	1
§ 2. Die verschiedenen Methoden, die Grammatik der hebr. Sprache zu schreiben . . . . .	2
§ 3. Stammbaum der hebr. Sprache . . . . .	9
§ 4. Ursprüngliche Angehörigkeit der hebr. Sprache . . . . .	14
§ 5. Namen der hebr. Sprache . . . . .	17

## Erster Haupttheil: Schrift und Aussprache.

§ 6. Form der Consonanten . . . . .	25
§ 7. Namen und Ordnung der Consonanten . . . . .	28
§ 8. Aussprache der Consonanten . . . . .	31
§ 9. Die Vocale . . . . .	42
§ 10. Die Arten des Schewa und Dagesch . . . . .	50
§ 11. Die Tonzeichen . . . . .	75
§ 12. Die Qualität des langen Qames . . . . .	90
§ 13. Das Qames chatuph . . . . .	95
Excurs über die Offenheit der Silben mit langem Vocal und Metheg . . . . .	111
§ 14. Wichtige masoretische Beizeichen des alttestamentlichen Textes . . . . .	118

## Zweiter Haupttheil: Die Formenlehre.

### I. Die Pronomina.

§ 15. Pronomen personale . . . . .	124
§ 16. Der Artikel . . . . .	132
§ 17. Pronomen demonstrativum . . . . .	135
§ 18. Pronomen relativum . . . . .	135
§ 19. Pronomen interrogativum und indefinitum . . . . .	141

### II. Die Verba.

#### A. Starke Verba.

§ 20. Der Grundstamm oder das Qal der Transitiva . . . . .	147
§ 21. Das Qal der Intransitiva . . . . .	167

	Seite
§ 22. Der Stamm Niqtal . . . . .	179
§ 23. Der Stamm Qittel . . . . .	186
§ 24. Der Stamm Quttal . . . . .	192
§ 25. Der Stamm Hithqattel . . . . .	195
§ 26. Nebenformen der Intensivstämme . . . . .	200
§ 27. Der Stamm Hiqtil . . . . .	204
§ 28. Der Stamm Hoqtal . . . . .	213
§ 29. Die Verbalsuffixe . . . . .	216

## B. Schwache Verba.

## Erstens: Verba gutturalia.

§ 30. Verba primae gutturalis . . . . .	236
§ 31. Verba mediae gutturalis . . . . .	260
§ 32. Verba tertiae ה, ה, ע . . . . .	280

## Zweitens: Verba contracta.

§ 33. Verba liquida . . . . .	298
§ 34. Verba ע"ע . . . . .	320

## Drittens: Verba quiescentia.

§ 35. Verba פ"א quiescentia . . . . .	382
§ 36. Verba פ"רי . . . . .	398
§ 37. Verba פ"י . . . . .	434
§ 38. Verba ע"י quiescentia . . . . .	438
§ 39. Verba ע"רי quiescentia . . . . .	504
§ 40. Verba ע"י quiescentia . . . . .	517
§ 41. Verba ל"ה d. h. ל"י and ל"י quiescentia . . . . .	520
§ 42. Verba ל"א . . . . .	605
Excursus: 1) Ueber die Setzung des Cholempunctes . . . . .	659
2) Ueber die Vocale und das Schewa nach Abenesra und Juda Chajjug . . . . .	661
3) Ueber die Vermeidung der unmittelbaren Auf- einanderfolge doppelter Aspiration . . . . .	677
4) Ueber die Betonung von נאם . . . . .	678
5) Vom Dagesch forte hinter dem Artikel . . . . .	680
Uebersicht der Abweichungen von der Flexion des starken Verbs . . . . .	681
Verzeichniss von Formen . . . . .	685
Register der citirten Schriftstellen . . . . .	687
Berichtigungen und Zusätze . . . . .	709

Friedrich Eduard König

Historisch-kritisches  
Lehrgebäude  
der  
hebräischen Sprache

Band II  
Zweite Hälfte  
1. Teil

1979

Georg Olms Verlag  
Hildesheim · New York



# Inhalt des 1. Theiles der 2. Hälfte des Gesamtwerkes.

## Zweiter Haupttheil: Formenlehre.

### III. Das Substantivum und das Adjectivum.

#### Nomina ohne Femininendung am Singular.

	Seite
1. Nomina mit einem ursprünglich kurzen Vocal innerhalb der drei Stammconsonanten . . . . .	1
Ausprägungen der Typen <i>qaṭl</i> , <i>qiṭl</i> , <i>quṭl</i> im starken Verb (S. 1 [156]), in verbis gutturalibus (S. 28 [157]), in verbis ק"ו (S. 37 [159]), פ"ו (S. 39 [160]), כ"ע (S. 45), כ"ו (S. 46 [162]), י"ו (S. 47 [162]), י"ב (S. 60 [162]), כ"ב (S. 65 [169]) u. Verkörperungen der Typen <i>qəṭal</i> , <i>qəṭil</i> , <i>qəṭul</i> (S. 66 [169]).	
2. Nomina mit zwei ursprünglich kurzen Vocalen in Ultima und Paenultima . . . . .	70
Ausprägungen des Typus <i>qaṭal</i> (S. 72 [170]), <i>qiṭal</i> (S. 78 [173]), <i>quṭal</i> (S. 79); <i>qaṭil</i> (S. 79 [173]), <i>qaṭul</i> (S. 84 [175]), <i>quṭul</i> (S. 85).	
3. Nomina mit ursprünglich kurzem Vocal blos in Ultima	85
Nomina mit ursprünglichem <i>a</i> (hebr. <i>ā</i> ) in Ultima (S. 85 [176]); Nomina mit ursprünglichem <i>i</i> (hebr. <i>ē</i> ) in Ultima (S. 101 [185]); Nomina, die ursprüngliches <i>a</i> oder <i>i</i> blos in Ultima hatten u. von verbis י"ב stammten (hebr. auf יְ), sowie ihre Flexionsverwandten S. 109 [190]; Nomina mit ursprünglichem <i>u</i> (hebr. <i>ō</i> ) blos in Ultima (S. 120 [193]).	
4. Nomina mit verlierbarem Vocal blos in Paenultima.	121
Nomina mit der Vocalfolge <i>ā-ō</i> (S. 121 [194]), mit der Vocalfolge <i>ā-i</i> (S. 130 [196]), mit der Vocalfolge <i>ā-ū</i> (S. 136 [198]), mit der Vocalfolge <i>ē-ō</i> (S. 139), mit der Lautfolge <i>Šwā-ā</i> , resp. <i>ō</i> , <i>i</i> , <i>ū</i> (S. 140. 144. 145).	
5. Nomina, deren Vocale schon von vorn herein unverlierbar waren . . . . .	147
Nomina mit zwei ursprünglichen Vocallängen innerhalb der Stammconsonanten (S. 147 [200]); Vertreter der Typen <i>qaṭṭāl</i> , <i>qiṭṭāl</i> (S. 148 [201]), Vertreter des Typus <i>qaṭṭil</i> (S. 149 [201]), Vertreter der Typen <i>qaṭṭul</i> , <i>qiṭṭul</i> (S. 150 [201]); Nomina mit Reduplication von Stammconsonanten (S. 151 [201]); Nomina mit Präfix (S. 152 [201], oder Affix (S. 153 [203]).	

	Seite
<b>Nomina mit Femininendung am Singular . . .</b>	156
1. Formelle Feminina mit einem ursprünglich kurzen Vocal innerhalb der drei Stammconsonanten . . . . .	156
2. Formelle Feminina mit zwei ursprünglich kurzen Vocalen in Ultima und Paenultima . . . . .	170
3. Formelle Feminina mit ursprünglich kurzem Vocal blos in Ultima . . . . .	176
4. Formelle Feminina mit ursprünglich kurzem Vocal blos in Paenultima . . . . .	194
5. Formelle Feminina, deren Stammsilben schon von vorn herein unverlierbare Vocale besaßen . . . . .	200
<b>IV. Das Zahlwort . . . . .</b>	206
Die Cardinalzahlen . . . . .	207
Die Ordinalzahlen . . . . .	225
Die Vervielfältigungs- u. Theilungszahlen . . . . .	227
Ueber Zahlzeichen oder Ziffern . . . . .	230
<b>V. Adverbia, Präpositionen, Conjunctionen u. Interjectionen</b>	232
Die Gesammtbenennung dieser Gruppe von Redetheilen (S. 232) u. ihre Abstammungsverhältnisse (S. 233).	
<b>Die Adverbia . . . . .</b>	234
<b>Deutelaut-Adverbien . . . . .</b>	234
Deutelaut-Adverbien der Bejahung (S. 234), der Verneinung (S. 235), der Frage (das He interrogationis S. 237), der Verstärkung (S. 243), des Ortes (S. 244), der Zeit (S. 248), der Art u. des Grades (S. 250).	
<b>Adverbien, derivirt (zumeist) von Aussage-Stämmen . . .</b>	254
Adverbien mit der Endung <i>ām, ōm</i> (S. 254), mit dem unbetonten <i>ā</i> (S. 258); Accusative ohne die alte Endung (S. 261), mit der Femininendung (S. 266).	
<b>Die Präpositionen . . . . .</b>	269
Praepositiones praefixae <b>ב, ל, ע</b> . . . . .	270
Praepositio praefixa, oder proclitica <b>מן</b> . . . . .	287
Andere einfache Präpp. mit Singularsuffixen ( <b>מן</b> etc.) . .	294
Präpositionen mit Pluralsuffixen. . . . .	302
Nomina im Uebergang zu präpositionaler Function . . .	311
Zusammengesetzte Präpositionen . . . . .	313

<b>Die Conjunctionen</b> . . . . .	<b>322</b>
<b>Die Interjectionen</b> . . . . .	<b>334</b>

## VI. Die generelle Formenlehre. . . . . 343

Grundlegende Bemerkungen über den Zuverlässigkeitsgrad der hbr. Sprachüberlieferung (S. 343); das erwachende Sprachbewusstsein als ein günstiger Factor der Schlussfixirung des Hebräischen (S. 347); die infralineare sowie die supralineare Punctuation u. andere Ausprägungen des Hebräischen (S. 349); sprachgeschichtliche Stellung des Hebräischen innerhalb des Semitischen (S. 362).

a) <b>Ideell-genetischer Zusammenhang der hebräischen Sprachformen</b> . . . . .	<b>365</b>
Laute, Wurzeln u. Stämme der hbr. Sprachformen . . . . .	365
Grundbeziehung von Verb u. Nomen . . . . .	374
Abgeleitete Verbalstämme: Intensiv- u. Causativ-Stamm, Reflexiv- u. Passivstämme; Tempusstamm- bildung; Ausdruck der Verbalmodi . . . . .	378
Entstehung der Nomina . . . . .	393
Nominaltypen (S. 393), Nominalpräfixe (S. 401), Nominalaffixe (S. 405); genetische Beziehung der Verbalstämme u. der Nominaltypen (S. 407); fragliche Wechselbeziehung einiger Nominaltypen (S. 408); zur Frage des „Metaplasmus“ (S. 411); Nomina denominativa u. Deminutivbildung (S. 412); Wortcomposition (S. 413).	
Bezeichnung von Person, Geschlecht u. Zahl beim Verb . . . . .	419
Ausprägung von Geschlecht, Zahl, Casus u. Status beim Nomen . . . . .	424
Aeussere u. innere Ausprägung des Femininum (motio nominis; S. 424); Bezeichnung von Numerus, Casus u. Status im Semitischen überhaupt (S. 428); historische Stellung des Hbr. in Bezug auf Nominalflexion (S. 432).	
Suffixanfügung an Verb u. Nomen . . . . .	439
Die sogenannten Bindevocale (S. 441); der <i>n</i> -laut in den suffigirten Formen (S. 443); das <i>mō</i> im Phöniciſchen u. Hbr. (S. 445) etc.	
Secundäre Einwirkungen der Idee . . . . .	447
Analogiewirkungen (S. 451); interdialectischer Lautwandel (S. 453)	

	Seite
b) <b>Modification der hbr. Sprachformen durch die Wechselwirkung der Sprachlaute u. durch den Einfluss des Accentis</b> . . . . .	456
Grenzlينien des Consonanten- u. des Vocalgebietes (S. 456).	
<b>Consonantische Spracherscheinungen, die in consonantischer Articulation ihren Ausgangspunkt besitzen</b> . . . . .	458
Bildung von Consonantengruppen (S. 466), Hervorbringung von Uebergangskonsonanten (S. 472) etc.	
<b>Consonantische Spracherscheinungen, die durch Vocaleinfluss angeregt sind</b> . . . . .	473
Palatalisirung (Mouillirung S. 474), Spirirung (S. 475) etc., Lautentstehung zur Vermeidung des Hiatus (S. 481).	
<b>Vocalische Sprachvorgänge, die in vocalischen Articulationen ihren Anlass haben</b> . . . . .	482
Vocaltrübung u. -erhöhung (S. 482); Vocalassimilation (S. 486); Wahlverwandschaft von Vocalen (S. 487), Vocaldissimilation (S. 488).	
<b>Vocalische Sprachveränderungen, die durch Consonanteneinfluss bedingt sind</b> . . . . .	489
Vocalstellung durch Consonanten beeinflusst (S. 490); Vocaldehnung etc. durch consonantische Wirkung (S. 491); prothetische etc. Vocale erzeugten sich (S. 498); Vocalqualität durch Consonanten beeinflusst (S. 502).	
<b>Der Accent als Sprachbildungsproduct u. als activer Ausgangspunkt von Spracherscheinungen</b> . . . . .	513
Stellung des Worttones im Semitischen u. insbes. im Hebr. (S. 514); der Satzton im Sem. u. Hbr. (S. 521); Lautwirkungen des Wortaccentes (S. 526) u. des Satztones (S. 534).	
<b>Formenregister</b> . . . . .	542
1. althebräische Formen . . . . .	543
2. phönicische, neuhebräische, aramäische Formen . . . . .	597
3. griechische Formen, meist aus LXX u. NT. . . . .	598
<b>Sachregister</b> . . . . .	599



Friedrich Eduard König

Historisch-kritisches  
Lehrgebäude  
der  
hebräischen Sprache

Band III  
Zweite Hälfte  
2. Teil

1979  
Georg Olms Verlag  
Hildesheim · New York



# ÜBERSICHT DES INHALTS.

## EINLEITUNG:

Über Begriff und Gliederung der Syntax . . . . .	Seite 1
--	------------

## ERSTER THEIL:

**Syntactische Spracherscheinungen, die bei der Darstellung der einzelnen sprachlichen Kategorien sich zeigen.**

### I. Syntactische Erscheinungen, die den pronominalen Theil der Sprachelemente betreffen.

Cap. 1. Die Personalpronomina . . . . .	3
Cap. 2. Demonstrativa in verschiedener Function . . . . .	14
Cap. 3. Pronomina demonstrativa-relativa <i>א. ה.</i> . . . . .	17
Cap. 4. Pronomina interrogativa . . . . .	22
Cap. 5. Ausdruck der Pronomina indefinita . . . . .	25

### II. Syntactische Erscheinungen im Bereiche des Verbum.

Cap. 6. Die zum Ausdruck der Verbalgenera geschaffenen Formen nach ihrem Schicksal in der Sprachverwendung	31
Cap. 7. Das Verhältnis der hebräischen (semitischen) Verbalformen zur Kategorie der Zeit . . . . .	40
Cap. 8. Die Beziehung der hebräischen (semitischen) Verbalformen zur Modalität . . . . .	70
Cap. 9. Syntactische Schicksale der Person-, Geschlechts- und Zahlbezeichnung der hebräischen (semitischen) Verbalformen . . . . .	97
Cap. 10. Die Verbalrektion . . . . .	101
Cap. 11. Die syntactischen Schicksale, welche die Infinitive ( <i>nomina verbi</i> ) und Participien ( <i>nomina agentis et patientis</i> ) als solche betreffen . . . . .	112

### III. Syntactische Erscheinungen im Gebiete des Nomen.

Cap. 12. Wechselbeziehungen des nomen abstractum und des nomen concretum . . . . .	140
Cap. 13. Abstracter, respective neutrischer Wortgebrauch in seiner Beziehung zu den Nominalgenera . . . . .	146

	Seite
Cap. 14. Die Nominalgenera in ihrer Beziehung zu den Mitteln des Genusausdrucks . . . . .	153
Cap. 15. Ideell-syntactische Mittel der Numerusausprägung und der Gebrauch der Dual- und Pluralformen . . . . .	181
Cap. 16. Casusausdruck und Casusgebrauch . . . . .	218
Cap. 17. Die emphatische, determinirte, articulirte Setzung des Nomen (Ausbildung von nomina propria) . . . . .	277
Cap. 18. Syntactische Erscheinungen, die das nomen adjectivum als solches betreffen . . . . .	306
Cap. 19. Syntax des nomen numerale . . . . .	317
<b>IV. Syntactische Verhältnisse der particulae orationis.</b>	
Cap. 20. Syntactische Schicksale, welche die Adverbien, Präpositionen, Conjunctionen und Interjectionen als solche betreffen . . . . .	338

## ZWEITER THEIL:

### Syntactische Spracherscheinungen, die bei der Satzbildung hervortreten.

#### Erster Abschnitt: der einzelne Satz.

<b>I. Die Satztheile, einzeln für sich betrachtet.</b>	
Cap. 21. Erscheinungen beim Ausdruck des Subjects . . . . .	350
Cap. 22.       "       "       "       "       Prädicats . . . . .	362
Cap. 23.       "       "       "       "       Objects . . . . .	366
Cap. 24.       "       "       "       "       Umstandes oder Adverbiale . . . . .	381
Cap. 25. Apposition und Attribut . . . . .	392
<b>II. Die Satztheile in ihrer Wechselbeziehung.</b>	
Cap. 26. Die Verbindung der beiden Haupt-Satztheile . . . . .	423
Cap. 27. Das relative Gewicht der Satztheile und dessen Abhängigkeit von der Wortstellung . . . . .	432
Cap. 28. Congruenz und Disgruenz der Satztheile . . . . .	447
<b>III. Der einzelne Satz nach den verschiedenen Satzklängen.</b>	
Cap. 29. Positive und negative Behauptungssätze . . . . .	470
Cap. 30.       "       "       "       Fragesätze . . . . .	478
Cap. 31.       "       "       "       Ausrufs- und Wunschsätze . . . . .	483

#### Zweiter Abschnitt: die Satzzusammensetzungen.

<b>I. Die Coordination von Sätzen.</b>	
Cap. 32. Ganze und halbe Satzisolirung: Satzreihen . . . . .	489
Cap. 33. Die einfach-copulative Satzverbindung . . . . .	493
Cap. 34. Die emphatisch-copulative Satzverbindung . . . . .	508

	Seite
Cap. 35. Distribuirende, correlative, disjunctive, adversative, explicative, causale, conclusiva, concessive und objective Satzverbindungen . . . . .	531
Cap. 36. Process und Producte der Satzzusammenziehung . . . . .	540
Verhältnis des Hebräischen zu Parataxe u. Hypotaxe	544
<b>II. Die Subordination von Sätzen.</b>	
Cap. 37. Die subordinirten Sätze, formell betrachtet . . . . .	546
Cap. 38. Die subordinirten Sätze nach ihrer Beziehung zu den Satztheilen: Subjectssätze etc. . . . .	552
Cap. 39. Subordinirte Sätze in verkürzter Gestalt: Infinitiv- und Participialsätze . . . . .	574
Wechselbeziehung verkürzter und vollständiger Sätze	604
Cap. 40. Das Satzgefüge und die Satzperiode . . . . .	609
<b>SCHLUSS:</b>	
Abgrenzung von Syntax und Stilistik . . . . .	620
<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/>	
Stellenregister . . . . .	621
Formenregister . . . . .	711
Sachregister . . . . .	715
Verzeichnis von Abkürzungen . . . . .	719
<hr style="width: 20%; margin: 0 auto;"/>	